

Projektwoche Sommer 2013 10.6. – 15.6.

Wer die Wahl hat, hat die Qual.

Ihr habt drei:
Einen Erstwunsch,
einen Zweitwunsch,
einen Drittwunsch.

Wer nicht drei Wünsche angibt, läuft Gefahr,
in ein nicht gewähltes Projekt eingeteilt zu
werden.

3 aus 39 !

<u>Projekt:</u> Vogelmonitoring (Beobachtung und Datenübertragung)	1
<u>Leiter:</u> Ah	
<u>Zielgruppe:</u> ab Klasse 7	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 16	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Fernglas, wenn vorhanden; Fahrrad	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> --	

Projektbeschreibung
<p>Wir bestimmen Vogelarten und sammeln die Daten unserer Beobachtungen aus verschiedenen</p> <p>Biotopen (Fkw Stadtgebiet, Westerweiden, Süderelbe, Mühlenberger Loch, Obsthöfe, Wedeler Marsch, Fährmannsander Watt).</p> <p>Die Daten werden dann über birdnet.de einer allgemeinen Nutzung zugeführt.</p>
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Datensammlung, Fotos, Videos

Raumwünsche: 311
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): ---
mitbetreuende Schüler: ---

Projekt: „Fotos“ als Antwort ohne Worte	2
Leiter: Ai	
Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler, die sich mit Bildern bewusst auseinander setzen wollen (Klassenstufe 7-12)	
Teilnehmerzahl: 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Kenntnisse von Bildaufbau und Computer	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: Fotoabzüge + Führung max. 10 €	

Projektbeschreibung
<p>Ohne Worte?</p> <p>Ja, eine Antwort ohne Worte, denn wir lassen allein die Bilder sprechen!</p> <p>Ausgehend von dem Künstler Hans-Peter Feldmann, der Interview-Antworten in Form von Bildern beantwortet, finden wir alleine oder in Kleingruppen Bilder als persönliche Antwort auf Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was machst du in den nächsten Ferien? - Wovon träumst du? - Was gefällt mir besonders gut und was gefällt mir nicht? <p>Ziel: Den Blick erweitern und viel ausprobieren. Bildliche Antworten finden. Bildlösungen anstreben, die überzeugen.</p> <p>Abschließend präsentieren und besprechen wir unsere Bildlösungen.</p> <p>Wirken die Bilder auf die anderen, wie wir es beabsichtigen? Funktioniert es, auf Worte zu verzichten?</p> <p>Eine Führung in den Deichtorhallen, entweder in</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Halle für aktuelle Kunst oder - Das Haus der Photographie <p>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Fotoausstellung</p>

Raumwünsche: 150
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): PCs, Drucker
mitbetreuende Schüler: 1er? Der sich technisch auskennt

<u>Projekt:</u> Kurzgeschichten schreiben	3
<u>Leiter:</u> Bar	
<u>Zielgruppe:</u> 9-12	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 15	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Spaß am Schreiben	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> HVV-Ticket/ Eintritt fürs Museum	

Projektbeschreibung
<p>Das Projekt richtet sich an alle, die Spaß am Schreiben haben.</p> <p>Nach kurzen, kreativen „Aufwärmübungen“ steht am ersten Tag das Kennenlernen der Textsorte „Kurzgeschichte“ im Vordergrund. Am zweiten Projekttag begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach Ideen für die eigenen Texte – hierfür ist ein Besuch im Hamburg Museum oder in der Kunsthalle geplant. Im Laufe des Projekts schreibt jede/r eine eigene Kurzgeschichte. Das Schreiben am eigenen Text wird immer wieder aufgelockert durch kleine Übungen in der Kleingruppe.</p>
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u></p> <p>Öffentliche Lesung in der Bibliothek</p>

Raumwünsche: Bibliothek
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):
mitbetreuende Schüler:

Projekt: Möglichkeiten der Nutzung von Solarenergie	4
Leiter: Bk	
Zielgruppe: 8-12	
Teilnehmerzahl: max. 15	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse an Experimenten und theoretischen Überlegungen zur Nutzung von Sonnenenergie, Bereitschaft zur öffentlichen Präsentation der Ergebnisse über die Projektwoche hinaus (z.B. an Tagen der offenen Tür)	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine	

Projektbeschreibung
<p>Im vergangenen Schuljahr hat eine Projektgruppe sich mit Bedingungen und Möglichkeiten zur Unterstützung einer seit vielen Jahren zwischen dem Gymnasium Finkenwerder und der Farmschule SAIN in Benin/Westafrika existierenden Kooperation auseinandergesetzt, die am Tag der offenen Tür fortgesetzt wurde. Dabei wurden Einnahmen von 250€ erwirtschaftet, die nach Benin übermittelt wurden, um die Entwicklung im Ort Kakanitchoé zu fördern.</p> <p>Die Idee einer solarbetriebenen Bewässerung auf der Farm SAIN soll im diesjährigen Projekt weiter verfolgt werden.</p> <p>Dazu ist daran gedacht, dass anschließend an eine Phase der Information über die bisherigen Aktivitäten nach Anbietern und Kosten einer solarbetriebenen Pumpe recherchiert wird, die für die örtlichen Bedingungen geeignet sein könnte und dass versucht werden soll, Sponsoren zu finden, die bereit sein könnten, ein derartiges Projekt zu unterstützen.</p> <p>Dazu wäre es eine Aufgabe der Projektgruppe, anhand von kleinen Experimenten mit der Wirkungsweise von Solarzellen auseinanderzusetzen und Überlegungen anzustellen über die für eine derartige Nutzung nötigen technischen Anforderungen der Anlage bezogen auf die geografischen Bedingungen am geplanten Standort .</p> <p>Es soll eine Präsentation/Flyer entstehen, der zur Werbung um Sponsoren geeignet ist und Kontakte zu möglichen Unterstützern wären herzustellen.</p> <p>Parallel dazu wäre es sinnvoll, wenn die Ergebnisse der experimentellen und theoretischen Überlegungen genutzt werden, ergänzt durch Recherchen über aktuelle Förderbedingungen für Photovoltaikanlagen in Hamburg, um zur Klärung beizutragen, ob es wirtschaftlich vertretbar wäre, eine Solaranlage auf den Dächern des Gymnasiums Finkenwerder zu installieren, als ein Beitrag zur Energiewende, wie es an mehreren anderen Hamburger Schulen seit vielen Jahren praktiziert wird.</p> <p>Ausführliche Informationen über die bisherigen Kontakte zum Ort Kakanitchoé in Benin finden sich auf der Homepage vom Gymnasium Finkenwerder (www.gymfi.de) auf der Seite Partner/Kooperationen.</p>
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Präsentation der Ergebnisse

Raumwünsche: 270
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): 1 - 2 Stellwände zur Präsentation
mitbetreuende Schüler: --

Projekt: Turnen	5
Leiter: Ca	
Zielgruppe: alle	
Teilnehmerzahl: 8-10	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Rolle vorwärts, rückwärts und Handstand sollten kein Fremdwort sein 😊	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: HVV-Tickets	

Projektbeschreibung

Das gut ausgestattete Turnleistungszentrum bietet mit seinen Schaumstoffgruben die einmalige Gelegenheit neue Elemente zu wagen, die im normalen Schulsport nicht möglich sind. Aufgrund der kleinen Gruppengröße kann jeder individuell seinen Fähigkeiten entsprechend gefördert werden. Auch das große Trampolin soll nicht zu kurz kommen.



Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Fotoausstellung

Raumwünsche: LLZ Angerstr./Steinhauerdamm

Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Stellwand für Präsentation

mitbetreuende Schüler: /

<u>Projekt:</u> Kakao	6
<u>Leiter:</u> Fz	
<u>Zielgruppe:</u> Kl. 5 - 10	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 12	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> keine	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> 5€ für den Eintritt ins Schokoladenmuseum, Zutaten für das Backen, Kochen, ..., HVV-Karten, falls nicht vorhanden	

Projektbeschreibung
<p>Wir werden zur Einstimmung auf das Thema das Schokoladenmuseum in Hamburg mit einer Führung besuchen. Anschließend erarbeiten wir in der Schule mit Hilfe des Internets Themen wie Kakaoanbau und –ernte, Verarbeitung, Schokoladenherstellung, Handel mit Kakao und machen eine kleine Umfrage. Daneben trinken wir auch Kakao und stellen Schokolade her. Vermutlich am letzten Tag backen wir nach verschiedenen Rezepten Schokoladenkuchen, der natürlich auch aufgegessen werden soll. Weitere Besichtigungen sind zwar geplant (Kakaospeicher im Hafen oder Speicherstadtmuseum oder Kakaopflanze in Pflanzen und Blumen), die Machbarkeit ist aber leider noch nicht gesichert.</p>
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Kleine Ausstellung mit Plakaten

Raumwünsche: 120 (+ 326 Di und Mi) sonst: Freitag Küche der STS
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): 2 Tage PC-Zugang (s.o.), 3 Stellwände für die Präsentation
mitbetreuende Schüler: keine

<u>Projekt: Bau von Raketenautos</u>	7
<u>Leiter: GA</u>	
<u>Zielgruppe: Jg. 10-12</u>	
<u>Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer</u>	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme: ----</u>	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 6,50€</u>	

Projektbeschreibung

Wolltet Ihr schon immer mal wissen, wie Raketenautos funktionieren und zudem den physikalischen Hintergrund kennenlernen? **Dann lest weiter!**

Hiermit hat jeder (in einer Einzelarbeit) die Möglichkeit ein Raketenauto selbst herzustellen, dieses zu testen und natürlich nehmt Ihr es, nach Abschluss der Projektzeit, mit nach Hause. Beginnen werden wir mit einem kleinen Theorie-Workshop über das Wechselwirkungsprinzip, die Reibung, usw. Anschließend wird sofort mit der Planung Eures eigenen Raketenautos begonnen. Wer



Angst vor der Theorie und der Planung hat, den kann ich beruhigen. Dieser Teil der Projektzeit wird nur 2-3 Unterrichtsstunden dauern, je nachdem wie ihr plant. Die restliche Projektzeit werdet Ihr bohren, fräsen und schleifen. Somit entwickelt sich Euer Auto immer mehr zu einem Raketenauto. Wer jetzt denkt, dass körperliche Arbeit anstrengend ist, der irrt sich. Es gibt Maschinen, welche Euch viele Arbeitsschritte abnehmen werden.

Wir würden uns in der Projektzeit jeden Tag, um 8:30 Uhr, vor der Holzwerkstatt der Stadtteilschule Finkenwerder treffen und gegen 13 Uhr Feierabend machen.

LUST AUF RAKETENAUTOS BEKOMMEN? Ich freue mich auf Euch!

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Raketenautos und deren Vorführung auf dem Schulhof. Dauer 15-30 Minuten. Geeignet für Schüler, die an Technik und dessen physikalischen Hintergrund interessiert sind.

Raumwünsche: Holzwerkstatt der Stadtteilschule

Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): ----

Mit betreuende Schüler: ----

<u>Projekt:</u> Erstellung verschiedenartiger Rallyes	8
<u>Leiter:</u> Gau	
<u>Zielgruppe:</u> Jahrgang 5-8	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 15	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Ihr müsst die Erlaubnis eurer Eltern vorlegen, dass ihr in Hamburg unbeaufsichtigt in Kleingruppen die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen und Erkundungen für eure Rallyes durchführen dürft.	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> Fahrtkosten für 3 Tageskarten, evtl. Eintrittskosten, wenn ihr Rallyes z.B. für Museen entwickeln wollt.	

Projektbeschreibung
<p>In Kleingruppen werdet ihr für unterschiedliche Anlässe und zu unterschiedlichen Themen Rallyes entwickeln und diese auch ausprobieren. Die Ideen solltet ihr in den Gruppen selbst entwickeln, deshalb wird hier jetzt nicht mehr erklärt. <i>Aber: Es könnte spannend werden und das liegt an eurem Einfallsreichtum!</i></p> <p>Vorschlag für den Projektverlauf (dieser soll letztlich jedoch von der Projektgruppe erarbeitet werden):</p> <p>Am Montag: Erstellung von Rallyes für den Bereich Finkenwerder. Evtl., wenn die Zeit reicht, Erprobung dieser Rallyes durch die anderen Kleingruppen.</p> <p>Am Dienstag und Mittwoch: Entwicklung von Rallyes z.B. für den Hamburger Innenstadtbereich. Dafür Erkundungen vor Ort.</p> <p>Am Donnerstag: Ausarbeitung der Rallyes und Erstellung der Rallyebögen samt Lösungsbögen in der Schule. Vielleicht können die Finkenwerder Rallyes auch erst an diesem Tag ausprobiert werden.</p> <p>Am Freitag: In Kleingruppen die Rallyes der anderen Gruppen in Hamburg ausprobieren und bewerten.</p> <p>Mit Hilfe der Bewertungsbögen müssten die Rallyebögen dann überarbeitet werden, so dass sie am Montag präsentiert werden können.</p>
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u>
Ausgearbeitete Rallyes mit Durchführungs- und Lösungsbögen.

Raum- und Materialwünsche: 190, Donnerstag: PCs in der Bibliothek EG
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): ---
mitbetreuende Schüler: ---

<u>Projekt:</u> Formel 1 in der Schule	9
<u>Leiter:</u> Gu	
<u>Zielgruppe:</u> ab Klasse 6	
<u>Teilnehmerzahl:</u> max. 12	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u>	
Bereitschaft zur Teilnahme am Wettbewerb im nächsten Schuljahr	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> keine	

Projektbeschreibung
<p>Im aktuellen Schuljahr haben erstmals Teams vom GymFi am alljährlich stattfindenden Wettbewerb "Formel 1 in der Schule - junior" teilgenommen, das Team "Speeders" aus der 6a hat dabei die Jury derart beeindruckt, dass ihm ein Sonderpreis für bewundernswerte Leistungen in jungen Jahren zuerkannt wurde.</p> <p>Für das kommende Jahr gibt es Absichtserklärungen, dass mehrere Teams erneut eine Teilnahme planen, u.a. vom Team aus Jg. 10, das die Projektwoche dazu mitgestaltet.</p> <p>Einzelne Schüler oder schon verabredete Teams, die im kommenden Schuljahr zur Teilnahme am Wettbewerb bereit sind, können in dieser Projektwoche ihre Aktivitäten vorbereiten. Folgendes ist für die Projektwoche geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Programmierung mit dem 3D-CAD Programm "solid edge", mit dem die Formel1-Autos am Computer entworfen werden. --> Entwurf erster aerodynamischer Modelle • Umgang mit einem Programm zur Simulation eines Windkanals (virtueller Windkanal) zur Beurteilung der Aerodynamik der entworfenen Automodelle. • Experimentelle Untersuchungen zum Luftwiderstand • Entwurf eines Flyers bzw. einer Team- Präsentation zur Vorbereitung der Werbung um Sponsoren • Herstellen erster Kontakte zu Kooperationspartnern/möglichen Sponsoren • evtl. Bau einer eigenen Fahrbahn zum Testen der Modelle / evtl. Ausleihe einer Original-Fahrbahn • eigene Ideen der Teilnehmer ... <p>Detaillierte Informationen zum Wettbewerb finden sich Internet: http://www.f1inschools.de/ und http://www.nordmetall-cup.de/</p>
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Präsentation der Ergebnisse

Raumwünsche: Phänomenta-Raum
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Laptop 1 (XP!!)
Ein PC pro 2 Teilnehmer, 1 - 2 Stellwände zur Präsentation
mitbetreuende Schüler: Ipek Altinak, Till Osthoff, Marlet Stemmer (alle 10b)

<u>Projekt:</u> Wandmalerei an der Stackmeisterei FKW (Fortsetzung eines Projekts)	10
<u>Leiter:</u> ein Mitarbeiter des Hauses der Jugend FKW	
<u>Zielgruppe:</u> alle	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 12	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Freude an dieser Tätigkeit	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> Kosten für Ölfarben und Malgeräte	

Projektbeschreibung
<p>Fortführung eines bereits begonnenen Projekts: Bemalung einer Wandfläche mit Ölfarben an der Stackmeisterei in FKW!</p> <p>Hast du Lust, deinem künstlerischem Talent freien Lauf zu lassen? Wolltest du schon immer mal ein Stück Wandfläche mit deinen Ideen und Ölfarbe legal verschönern?</p> <p>In diesem Projekt darfst du kreativ sein: entwickle und skizziere einen künstlerischen Einfall und übertrage ihn deine Wandfläche an der Stackmeisterei in Finkenwerder. Dokumentiere deinen Arbeitsprozess von der ersten Skizze bis zum fertigen Produkt mit deiner Photokamera.</p> <p>Präsentiere dein Bild, das für lange Zeit Teil des Ortsbildes von Finkenwerder sein wird, deinen Mitschülerinnen und Mitschülern sowie deiner Familie und deinen Freunden.</p>
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Wandbild

Raumwünsche: keine
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.) nicht bekannt
mitbetreuende Schüler: Mädchen aus der 9a und 7c

<u>Projekt:</u> Künstlerisches zum Thema „Schule gegen Rassismus“	11
<u>Leiter:</u> Hei	
<u>Zielgruppe:</u> Jahrgang 7-12	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 12-15	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Kreative und selbständige Arbeitshaltung	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> keine	

Projektbeschreibung

Hast du Spaß an künstlerischem Arbeiten und möchtest dich gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit engagieren? Dann ist dieses Kunstprojekt das Richtige für dich!

Unser Ziel ist es gemeinsam eine großformatige Arbeit zum Thema „Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“ zu entwickeln und umzusetzen. Diese soll dann in zwei großen Rahmen im Schulhaus aufgehängt werden.

Hierfür werden wir am ersten Tag in Kleingruppen Entwürfe entwickeln und uns gemeinsam für einen entscheiden. Dieser wird dann in den folgenden Tagen abwechselnd bzw. arbeitsteilig von allen ins Großformat übertragen und am Ende gerahmt werden.

Daneben habt ihr die Möglichkeit weitere kleine Arbeiten zu erstellen, zum Beispiel einen Comic, der sich mit der Thematik beschäftigt oder ein T-Shirt (selber mitbringen) im Schablonendruck mit einer entsprechenden Botschaft zu gestalten.

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Am Präsentationstag soll das gerahmte Hauptwerk vor Publikum eingeweiht und die weiteren entstandenen Arbeiten ausgestellt werden. Gegebenenfalls können auch die entstandenen Schablonen im Rahmen eines T-Shirtdruck-Standes für andere Schüler/innen angeboten werden. Offen für alle, Dauer der Ausstellungsbetreuung/T-Shirt Druck: ca. 2 Stunden (nach Einweihung), Ort: Vor den aufgehängten Rahmen.

Raumwünsche: Kunstraum 180

Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):

mitbetreuende Schüler: Nele Barghusen, Virginia Jonas, Klasse 9b

Projekt: Stadtgeographie Hamburg – geographische Exkursionen	12
Leiter: Hs	
Zielgruppe: Jg. 9 – 12	
Teilnehmerzahl: max. 20	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Lust unterschiedliche Teilräume Hamburgs zu erkunden und dabei Einblicke in die Geographie, Geschichte und Stadtplanung der Metropolregion zu bekommen, Fotos zu machen und einen kleinen Exkursionsführer zu erstellen.	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 3 – 4 blaue Fahrscheine	

Projektbeschreibung
<p>Bei diesem Projekt soll ein Einblick in die Verschiedenartigkeit und Vielfalt der Metropole Hamburg anhand von Realbegegnungen während mehrerer halbtägiger Exkursionen gewonnen werden. Am ersten Tag, der zumindest in den ersten beiden Stunden in der Schule stattfinden wird, werden wir die Exkursionsrouten festlegen und die Arbeitsgruppen, die für die unterschiedlichen Themen Fotos und kleine Texte erstellen sollen, bilden. Wenn das schnell gehen sollte, starten wir noch am gleichen Tag zu einer kleinen Exkursion an den Hafенrand (Neumühlen bis Baumwall). An möglichen Exkursionszielen stehen an den nächsten drei Tagen folgende Routen zur Auswahl an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hamburgs City (wie sah Hamburg früher aus, Prachtstraßen und Gängeviertel, Repräsentationsbauten) - Altona und Ottensen (von Industrieorten zu begehrten zu Multikulti-Gegenden; was wird aus dem Bahnhof Altona und seinen riesigen Fächen?) - Elbchaussee – Blankenese – Wedel (Wohnorte der „besseren“ Gesellschaft, Ausflugsziele im Umland) - Schanzenviertel – Eimsbüttel – Julius Vosseler Siedlung – Hagenbecks Tierpark (Auf- und Abstieg Hamburger Stadtteile) - Rund um die Uni – Grindelviertel, Rotherbaum, Harvestehude - Winterhude – Stadtpark – Jarrestadt (Wohngebiete aus der Zeit der Industrialisierung – Naherholung – geplante Genossenschaftssiedlung aus der Zeit der Weimarer Republik) <p>Weitere realisierbare Routenvorschläge sind erwünscht!</p> <p>Während dieser Exkursionen, bei denen öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden und man auch einige Kilometer zu Fuß zurücklegen muss, bewegen sich die Schüler teilweise in Kleingruppen.</p> <p>Am Freitag versucht jede Kleingruppe aus ihrem Material für einen Teil der Exkursion einen kurzen Text mit Fotos zu erstellen. Die einzelnen Produkte werden dann gesammelt, gespeichert und allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt.</p>
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Exkursionsführer

Raumwünsche: Mo: 260, Fr: PCs in der Bibliothek EG
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):
mitbetreuende Schüler:

Projekt: „Wir treffen Frankreich“	13
Leitung: Ht	
Zielgruppe: - alle an Frankreich Interessierte ab Klasse 6 - Austauschschüler, -innen Kl. 8	
Teilnehmerzahl: max. 20	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Besitz eines Fahrrads; Französischkenntnisse; Deutsch-französisches Wörterbuch; Fotoapparat	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: - Zutaten für eine Hamburger Rote Grütze (dazu gehört der Kauf ca. 1 Kilos frischer Früchte, Erdbeeren, Himbeeren etc.), 2 x Mittagessen in der Schulkantine, 3 Picknicks für Ausflüge, mitgebracht von zu Hause, 3 blaue Fahrscheine	

Projektbeschreibung
<p>1. Mo, 10.6.13, Projektarbeit zusammen mit Franzosen: Vergleich der Lebensverhältnisse in Hamburg und Toulouse: Schule, Hausaufgaben, Gebäude, Familie, Schulweg, Essen, Freizeit, Einkaufsmöglichkeiten und vieles mehr.</p> <p>2. Di, 11.6.13, Zubereitung Roter Grütze in der Stadtteilschule, zum Verzehr als Nachtisch nach dem Kantinenessen oder als Dessert während des Abschiedsabends</p> <p>Deutsche und Franzosen gemeinsam: Einübung des Cha Cha Slide; Vorbereitung Abschiedsabend? Abschiedsabend, alle am Projekt teilnehmenden SuS dürfen kommen!</p> <p>Internetrecherche: Wo treffen wir Frankreich in Hamburg? An den Alsterarkaden?, im Heinrich-Heine-Haus? in der Crêperie? Wir können diese Orte mit dem Fahrrad anfahren!</p> <p>3. Mi, 12.6.13, Stadtrallye in der Innenstadt Hamburg, anschließend ca. 1 Std. Freizeit im Zentrum, Abflug unserer französischen Gäste um 17.45 Uhr</p> <p>4. Do, 13.6.13, Fahrradtour ohne Franzosen über St. Pauli Landungsbrücken in Richtung Walddörfer (eine Tour ca. 20 Km), immer alsteraufwärts, Grillen/Picknick auf den Alsterwiesen</p> <p>5. Fr, 14.6.13, Fahrradtour über Teufelsbrück in Richtung Blankenese, Wittenbergen zum Grillen/Picknick am Elbstrand</p> <p>(auf Wunsch sind andere Fahrradtouren möglich, siehe "Frankreich in Hamburg"!) </p> <p>6. Mo, 17.6.13, Fotoausstellung mit kurzen Texten über die Projektaktivitäten.</p>
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Fotoausstellung mit kurzen Texten über die Projektaktivitäten, eventl. Cha Cha Slide
Raumwünsche: 312
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): 2 Stellwände
mitbetreuende Schüler: Austauschschüler der 8. Klasse

<u>Projekt:</u> Fliegende Objekte	14
<u>Leiter:</u> Kin	
<u>Zielgruppe:</u> Jahrgang 6 und 7	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 15	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Du bist kein Stauballergiker	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> ca. 3 – 5 €; gegebenenfalls HVV-Ticket	

Projektbeschreibung
<p>Runter fallen kann ja eigentlich alles. Objekte, die aber länger in der Luft bleiben und dabei noch einen Weg zurücklegen, sind viel interessanter. Hier geht es darum, zu verstehen, warum z.B. Flugzeuge fliegen (nicht runter fallen) und einfache flugfähige Modelle aus Pappe oder Balsaholz herzustellen. Los geht es mit einfachen Papierfliegern. Wesentlich aufwändiger ist danach der Bau eines sehr gut fliegenden Balsaholzgleiters (Segelflugzeug).</p> <p>Der nächste Schritt wäre dann ein flugfähiges Modell mit durch Gummis angetriebenem Propeller. Bei gutem Wetter lassen sich alle Modelle auf dem Uhlenhoff-Sportplatz ausprobieren.</p> <p>Eventuell kommt ein Ausflug zum Flughafen Hamburg in Betracht, wo das funktionsfähige Flughafenmodell besichtigt werden kann. In diesem Fall wäre der höhere Kostenbeitrag zu entrichten.</p> <p>Lernplakate für die Präsentation werden erstellt.</p>
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u></p> <p>Am Präsentationstag stellen wir die hergestellten „Flieger“ aus und zeigen Lernplakate zum Thema.</p>

Raumwünsche: 290
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): keine
mitbetreuende Schüler: keine

<u>Projekt:</u> Inliner-Hockey und weitere Spiele mit Inlinern und Waveboards	15
<u>Leiter:</u> KI	
<u>Zielgruppe:</u> Klasse 5 bis 12	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 20	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Erfahrungen im Inliner- und Waveboardfahren	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> keine	

Projektbeschreibung
<p>Der Schwerpunkt dieses Projektes ist das Inliner-Hockeyspiel.</p> <p>Wir lernen die Regeln, Technik und Taktik dieses Spiels kennen und veranstalten ein Inliner-Hockeyturnier.</p> <p>Weiterhin erproben und erfinden wir verschiedene kleine Spiele, die mit Inlinern und Waveboards gespielt werden können.</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen ihre eigenen Inliner und Schutzausrüstung mitbringen.</p> <p>Waveboards können teilweise ausgeliehen werden. Es stehen aber nur 14 Boards zur Verfügung.</p>
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> <u>Vorführung der Spiele</u>

Raumwünsche: große Sporthalle
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):
mitbetreuende Schüler:

<u>Projekt: Schattentheater</u>	16
<u>Leiter: Kle</u>	
<u>Zielgruppe: Klasse 5 bis 10</u>	
<u>Teilnehmerzahl: 15</u>	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse an Theater, Basteln und Technik</u>	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine</u>	

Projektbeschreibung
<p>Das Schattenspiel ist als Theaterform in vielen Kulturkreisen bekannt. Im modernen Theater wird es meist nicht durchgängig, sondern nur in einzelnen Szenen, z.B. um Träume darzustellen, benutzt.</p> <p>In diesem Projekt sollen die Möglichkeiten dieser Theaterform ausgelotet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technische Möglichkeiten • Spiel mit dem eigenen Körper hinter der Schattenleinwand • Basteln von Schattenfiguren • Gestaltung von Hintergründen/ Folien • Effekte und Fiktion <p>Ziel des Projektes soll es sein, vorgegebene oder selbst entwickelte Szenen mit den Möglichkeiten des Schattentheaters darzustellen. Dazu sollen auch eigene Texte geschrieben und entwickelt werden.</p> <p>Die einzelnen Szenen sollen geprobt und aufgeführt werden. Hier können dann auch andere Aspekte (Arbeit mit Stimme, Einsatz von Musik) hinzukommen.</p>
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u></p> <p>Aufführung der entwickelten Szenen</p>

Raumwünsche:
Medienwünsche: 2 Overheadprojektoren/ 4 Kartenständer
mitbetreuende Schüler: gerne

<u>Projekt:</u> Gewässeruntersuchungen an der Alster	17
<u>Leiter:</u> Hn + KN	
<u>Zielgruppe:</u> Jahrgang 10-12	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 15 – 20	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> verkehrssicheres Fahrrad, Fahrradhelm, Zelt	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> Übernachtungsgeld + Fahrgeld + Verpflegung, ca. 10 €	

Projektbeschreibung
<p>Hast Du Interesse an der Biologie und willst wissen, welche Tiere in der Alster leben?</p> <p>Fährst du gerne Fahrrad und magst Zelten, Grillabende und Schwimmen? Dann ist das hier das richtige Projekt.</p> <p>Wir fahren mit Fahrrädern an der Alster in Richtung Norderstedt entlang und werden an einigen Stellen Proben entnehmen, um die Gewässergüte und die ökologische Qualität der Alster zu beurteilen. Diese Untersuchung bildet eine interessante Möglichkeit, einen Bereich der angewandten Ökologie kennen zu lernen und die Untersuchungsmethoden, wie sie von ökologischen Instituten professionell durchgeführt werden, in den Grundzügen nachzuvollziehen.</p> <p>Wir beginnen das Projekt mit einem Vorbereitungstag (Organisation, Aufgabenverteilung, Festlegen der Probenstellen, Kennenlernen der Methoden). Es schließen sich zwei Untersuchungstage mit einer Übernachtung in Zelten an, an denen wir mit Fahrrädern die unterschiedlichen Untersuchungsstellen anfahren und die chemischen, physikalischen und biologischen Parameter erheben. Den Abschluss bilden zwei Auswertungstage, an dem die restlichen Untersuchungen durchgeführt werden (z.B. Nachbestimmung von Tieren und Pflanzen) und die Ergebnisse in einer dauerhaften Form dokumentiert werden.</p> <p>Die Übernachtung findet im Freibad am Itzstedter See statt. Dort werden wir grillen und ihr habt die Möglichkeit, baden zu gehen. Des Weiteren könnt ihr dort auch Fußball und Volleyball spielen.</p> <p>Wir freuen uns auf Euch. Hn und KN</p>
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Die Ergebnisse werden wir entweder in Form einer PowerPoint-Präsentation oder in Plakatform darstellen.</p>

Raumwünsche: 220+ Do und Fr: PC-Raum der Stadtteilschule
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):
mitbetreuende Schüler: ---

<u>Projekt:</u> Songwriting Workshop	18
<u>Leiter:</u> Lh	
<u>Zielgruppe:</u> Jahrgang 7-12	
<u>Teilnehmerzahl:</u> Maximal 20 Teilnehmer	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Mindestens ein Jahr Spielpraxis (Instrumental oder Vocal)	
<u>Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> keine	

Projektbeschreibung
<p>Wolltet ihr schon immer mal wissen, wie man einen Popsong schreibt? Dann seid ihr hier genau richtig! Zu Beginn werden wir aktuelle Pop-Songs und Klassiker der Popmusik analysieren. Dann sollt ihr selbst kreativ werden: In Kleingruppen schreibt ihr Songtexte, für die wir dann gemeinsam Melodien erarbeiten und diese mit Harmonien unterlegen. Damit hätten wir schon mal das Grundgerüst für unsere Songs. Gemeinsam entscheiden wir dann über Rhythmus, Instrumentierung und Ablauf der Stücke und proben sie dann ein, um sie am Präsentationstag Live vorzuführen.</p>
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u></p> <p><i>Eigene Songs, die am Präsentationstag vorgeführt werden.</i></p>

Raumwünsche: 40
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):
mitbetreuende Schüler: ---

<u>Projekt:</u> Lust auf LYRIK!!!	19
<u>Leiter:</u> Me	
<u>Zielgruppe:</u> alle	
<u>Teilnehmerzahl:</u> bis zu 14	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Lust auf Lyrik	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> keine	

Projektbeschreibung
<p>Kroklokwapzi? Semememi! Seiokrontro - prafriplo: Bifzi, bafzi; hulalemi: quasti basti bo... Lalu lalu lalu lalu la!</p> <p>Mit diesem und anderen Gedichten von Christian Morgenstern und anderen Autoren wollen wir uns in der Projektwoche beschäftigen, sie lesen, spielen, malen, singen, schreien, turnen...inszenieren.</p> <p>Es gibt so viele lustige, spielerische, tiefgründige Gedichte, die die Beschäftigung absolut lohnen. Es können auch gern Gedichte in einer Fremdsprache gewählt werden! Vielleicht kommen wir auch zum eigenen Dichten?</p> <p>Ziel ist eine kleine Aufführung einiger Gedichte und natürlich, die LUST an LYRIK zu entdecken oder weiterzuentwickeln.</p> <p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Vorführung der inszenierten Gedichte am Montag für alle Interessierten</p>

Raumwünsche: 315
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): -
mitbetreuende Schüler: -

Projekt: Chemisches Laborpraktikum	20
Leiter: NE	
Zielgruppe: Alle OberstufenschülerInnen, die an chemisch-naturwissenschaftlichen Zusammenhängen interessiert sind.	
Teilnehmerzahl: 12 Personen	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Du solltest die Bereitschaft haben dich auf den Kenntnisstand des Chemieunterrichts Jahrgang 9/10 zu bringen.	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine	

Projektbeschreibung
<p>Wenn du gerne anderen Menschen die Naturwissenschaft Chemie nahe bringen möchtest und wenn du schon immer mal ausreichend Zeit haben wolltest, um im Chemielabor Experimente durchzuführen und du bereit bist engagiert, eigenständig und in Teams zu arbeiten, dann wähle das: CHEMIE-PROJEKT</p> <p>Aus einer großen Vielfalt von Schulversuchen sollst du mindestens einen auswählen, den du sicher durchführen und inhaltlich verstehen kannst. Du sollst diesen Versuch vorführen und erklären können und eine Versuchsdokumentation anfertigen. Vor der Durchführung müssen Überlegungen zur Sicherheit und Entsorgung sowie zur Materialauswahl getroffen und dokumentiert werden. Nach der Durchführung muss ein Versuchsprotokoll angefertigt werden.</p> <p>Es darf nicht mit explosionsgefährlichen und sehr giftigen Gefahrstoffen umgegangen werden.</p>
<p>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</p> <p>Am Ende der Projektzeit soll eine umfangreiche Sammlung von Versuchsdokumentationen entstehen.</p> <p>Die gruppeninterne Abschlusspräsentation kann für Fachpublikum geöffnet werden.</p>

Raumwünsche: StS Che 1
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): -
mitbetreuende Schüler: -

<u>Projekt: Filmanalyse</u>	21
<u>Leiter: Nei</u>	
<u>Zielgruppe: 9-12</u>	
<u>Teilnehmerzahl:12-15</u>	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse an Film, Englisch Kenntnisse, gerne eine eigene Digitalkamera mitbringen, für Do und FR: eigene Laptops</u>	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: ---</u>	

Projektbeschreibung
<p>Was macht einen Film besonders? Wie werden bestimmte Effekte, Gefühle, Stimmungen im Film erzeugt? In diesem Projekt werden wir lernen, die besondere Sprache des Filmes zu entziffern. Am Ende wirst du die Tricks und Techniken erkennen und benennen können, deren sich Regisseure bedienen, um ihre Story wirkungsvoll ins Szene zu setzen. Außerdem bekommen Teilnehmer die Möglichkeit, die Techniken selbst auszuprobieren - in Kleingruppen werdet ihr kurze Szenen drehen und schneiden.</p> <p>Wir werden uns mit Beispielen das notwendige Wissen aneignen und anhand verschiedener Filme und Serien die Filmtechniken und ihre Wirkung analysieren.</p> <p>Die Filmsprache ist Englisch, Diskussionen können wahlweise auf Englisch oder Deutsch stattfinden.</p>
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u></p> <p>Selbst gemachte Filmszene, die einen bestimmten filmischen Mittel verdeutlichen, werden von den Teilnehmern präsentiert (Smartboard). Für alle Schüler-innen geeignet.</p>

Raumwünsche: 412
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Smartboard, 5 Digitalkameras
mitbetreuende Schüler:

Projekt: Boxen im Rahmen von Gewaltprävention	22
Leiter: Og + Trainer des Vereins boxout	
Zielgruppe: ab 12 Jahre/nach Absprache mit Og/eher Boxunerfahrene	
Teilnehmerzahl: 15 bis 20	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Interesse am Boxen und der Gewaltprävention	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 10 Euro + HVV-Tickets	

Projektbeschreibung
<p>Hast du Lust, einmal nach zu fühlen, wie es ist, jemandem allein in einem Ring gegenüber zu stehen und sich nur mit seinen Fäusten zu verteidigen? Schlummert etwa ein kleiner Klitschko in dir?</p> <p>In diesem Projekt kannst du erste Schritte auf diesem Weg gehen. Erfahrene Trainer (vielleicht sogar ein bekannter Profi aus FKW) leiten dich an und vermitteln dir Techniken, Bewegungsmuster und taktisches Verhalten. Etwa 1,5 bis 2 Stunden der täglichen Projektzeit wirst du mit diesem aktiven sportlichen Teil beschäftigt sein. An ca. 3 Tagen wirst du die Gelegenheit bekommen, dich in einem richtigen Boxgym (des Vereins boxout in Hammerbrook) auszutoben.</p> <p>Du wirst aber auch durch die Übungsleiter in die Themen der Fairness, der besonderen Anforderungen an die Disziplin einer Boxerin/eines Boxers, der Regeleinhaltung sowie – wenn immer möglich – der Vermeidung von Gewaltanwendung herangeführt!</p> <p>In den Tagen des Projekts soll natürlich auch eine Präsentation einstudiert werden.</p> <p>Also: wenn du dich körperlich als auch geistig fordern willst, dann bist du hier genau richtig!</p>
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Boxtraining/Gewaltprävention

Raumwünsche: an 2 Tagen eine Sporthalle!!!
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): ev. Stellwand u. Videokamera
mitbetreuende Schüler: nein

<u>Projekt:</u> Salsa – eine Musik, ein Tanz und ein Lebensgefühl	23
<u>Leiter:</u> Ot	
<u>Zielgruppe:</u> alle	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 10 bis 20	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Lust an lateinamerikanischen Musik und Rhythmen	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> keine	

Projektbeschreibung
<p>Wolltest du immer schon einmal eine musikalische Reise nach Kuba unternehmen? Dann bist du hier genau richtig!</p> <p>Nachdem zu Beginn geklärt wird was sich hinter dem Begriff Salsa (span.: Soße) überhaupt verbirgt, tauchen wir praktisch in die musikalische Welt Kubas ein. Dabei werdet ihr vor allem gemeinsam musizieren und tanzen. Sobald die lateinamerikanischen Rhythmen verinnerlicht sind, besteht die Möglichkeit paarweise oder in Gruppen eigene Choreografien zu entwickeln.</p>
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u></p> <p>Eigene Choreografien im Musikraum für alle SuS, je nach Anzahl der Choreografien 1-2 Minuten</p>

Raumwünsche: 91
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Beamer/Smartboard
mitbetreuende Schüler:

<u>Projekt:</u> Carmina Burana	24
<u>Leiter:</u> Pro	
<u>Zielgruppe:</u> Kl. 8-12	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 8 - 20	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Freude am Singen	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> keine	

Projektbeschreibung

Gute Zeiten – schlechte Zeiten: Glück und Pech in der Liebe, Trost in der Kneipe

Davon handeln die Lieder der Carmina Burana. Sie wurden im Mittelalter, meist auf Lateinisch, gedichtet. Wir werden diese Gedichte in Übersetzungen lesen und in der Vertonung von Carl Orff singen.

In Gruppen werden wir ausgewählte Gedichte lesen und ihre Inhalte erschließen. Dabei werden wir die Texte immer auch in der deutschen Übersetzung lesen, Lateinkenntnisse sind also nicht nötig.

Die derb-lebensfrohen Gedichte wurden vor rund 80 Jahren von Carl Orff vertont. Seine Melodien zählen zu den attraktivsten und wichtigsten Werken der modernen klassischen Musik. Wir werden einige der eindrucksvollen Lieder einüben. Da es sich um mehrstimmige, teilweise etwas kompliziertere Chorsätze handelt, solltest Du Freude am Singen und etwas musikalisches Gefühl mitbringen.

Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Wir werden ein Mini-Konzert aufführen.

Raumwünsche: 401

Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):--

mitbetreuende Schüler:--

<u>Projekt:</u> Hamburg – Dichter und ihre Stadt	25
<u>Leiter:</u> Rö	
<u>Zielgruppe:</u> ab Klasse 9	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 15	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Interesse (Texte, Denkmäler, Stadtteile)	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> Fahrtkosten	

Projektbeschreibung
<p>Zahlreiche Schriftsteller haben in Hamburg gelebt oder die Stadt besucht: F.G Klopstock, G.E. Lessing, M. Claudius, H. Heine, J. Ringelnatz, W. Borchert, A. Schmidt, S. Lenz, R. Giordano, P. Rühmkorf ...</p> <p>Wir folgen ihren Spuren, zu ihren Denkmälern, in ihre Stadtteile, in denen sie wohn(t)en oder in denen ihre Werke verankert sind, und selbstverständlich auch im Hinblick auf einige ausgewählte Texte.</p>
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> nach Absprache mit den Schülern</p>

Raumwünsche: 323 + Mo ab 10.00 Uhr: 326+ Do 326
Medienwünsche: Medienturm
mitbetreuende Schüler:

<u>Projekt: Frisbee</u>	26
<u>Leiter: Ru</u>	
<u>Zielgruppe: alle</u>	
<u>Teilnehmerzahl: 25</u>	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme: Spaß an Bewegung</u>	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine</u>	

Projektbeschreibung
<p>Kennst Du Frisbeescheiben? Wusstest Du, dass man damit mehr machen kann, als die nur hin- und her zu werfen? Es gibt mehrere Sportarten die mit Frisbeescheiben gespielt werden. Wir wollen uns mit einer Mannschaftssportart und einer Einzelsportart beschäftigen; Ultimate und Disc Golf.</p> <p>Ultimate (sprich "Altimäit") ist ein Spiel zweier Mannschaften auf einem Feld mit Endzonen. Ziel des Spieles ist, dass die eigene Mannschaft am häufigsten die Frisbee in die angegriffene Endzone bringt, in dem sie von einem Mitspieler dort gefangen wird. Der Spieler der die Frisbee in den Händen hält darf nicht laufen, sondern muss an seinem Platz stehen bleiben.</p> <p>Das Spiel zeichnet sich besonders dadurch aus, dass es keinen Schiedsrichter gibt. Es ist laufintensiv, also ein bisschen anstrengend, aber macht sehr schnell ganz viel Spaß, weil man es einfach lernen kann.</p> <p>Frisbee Golf ist genau wie Golf mit Ball, Schläger und Loch im Boden, nur muss hier mit verschiedenen Frisbees in einen stehenden Korb geworfen werden. Für unterschiedliche Würfe (linksrum, rechtsrum, weite und kurze Würfe) gibt es verschiedene Scheiben. Hier geht es um Präzision im Wurf. Wer am besten zielen kann, trifft mit den wenigsten Würfen. Das ist nicht so anstrengend für die Beine, aber sehr spannend und verlangt Konzentration und Können. Es macht auch sehr viel Spaß.</p> <p>Wir wollen vor allem viel draußen sein, uns bewegen, etwas gemeinsam neu erlernen und dabei viel Spaß haben.</p>
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u></p> <p>Hinterher wollen wir alle davon begeistern, auch Frisbee zu spielen-)</p>
<p>Raumwünsche: Sportplatz</p>
<p>Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): keine</p>
<p>mitbetreuende Schüler:</p>

Projekt: LEGO-Mindstorms	27
Leiter: Sch	
Zielgruppe: 5-12	
Teilnehmerzahl: 14	
Voraussetzungen zur Teilnahme: --	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: --	

Projektbeschreibung

LEGO Mindstorms - so heisst ein kleiner Roboter von LEGO. Er ist ausgestattet mit Motoren und Sensoren für Licht, Berührungen, Ultraschall.

Bei richtiger Programmierung kann der Roboter z.B. Fußball spielen, klettern oder Sudokus lösen. Hier sind eigene Ideen gefragt. Programmiert wird der Roboter mit einer grafischen Umgebung, die auch für Anfänger geeignet ist. Wer programmieren kann oder es lernen möchte, kann auch eine richtige Programmiersprache benutzen.

Da der Roboter von LEGO ist, kann er natürlich umgebaut und mit anderen LEGO-Steinen erweitert werden. Auch hier sind eigene Ideen gefragt.

Gearbeitet wird in alleine oder zu zweit.



Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):

Vorführung der Roboter, Kurzfilme

Raumwünsche: 210

Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): PC, Notebooks

mitbetreuende Schüler:

Projekt: Fit in allen Booten	28
Leiter: Str	
Zielgruppe: alle	
Teilnehmerzahl: 12	
Voraussetzungen zur Teilnahme: Jugendschwimmabzeichen Bronze, keine Scheu vor Wasser, Ausrüstung: Wind und Regendichte Jacke, Brillenträger mit Brillenband	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 10 €,- zuzüglich 3 mal HVV	

Projektbeschreibung
<p>Die ersten Minuten sitzt ihr vielleicht verängstigt im Kajak und traut euch kaum zu rühren. Die Kajaks sind doch verdammt wackelig. Aber die Gewöhnung an die neue Situation setzt sehr schnell ein, und schon probiert ihr gegen die Strömung geradeaus zu fahren. Die Strömung hat jedoch so ihre Tücken und dreht das Kajak ständig herum, und so fahrt ihr erst einmal Schlangenlinien und im Kreis, aber es wird nicht lange dauern, bis ihr das Geradeausfahren beherrschen werdet.</p> <p>Fit in allen Booten heißt: Erlernen der Grundtechniken für das Fahren und Steuern im Kajak, Kanadier und Drachenboot. Kanadier und Drachenboot werden euch auch ein intensives Gruppenerlebnis vermitteln, nichts geht, wenn nicht alle an einem Strang ziehen. Wenn die Temperaturen es erlauben, werden wir auch Übungen zum Retten und Bergen von gekenterten durchführen. Angesprochen sind alle, die sich gerne bewegen, keine Angst haben mit dem Kopf unter Wasser zu geraten und sicher schwimmen können.</p> <p>Ort/Termine: Das Projekt findet in Cranz am Bootshaus der Schule am Estebogen und in Hamburg auf der Alster statt. Für die Fahrt von Finkenwerder nach Cranz kann entweder der Bus (Linie 150) benutzt werden (blaue Fahrscheine gibt es im Schulbüro), oder ihr fahrt dorthin mit dem Fahrrad. Das Fahren im Drachenboot findet an der Alster statt, Start bei den Young Dragons auf Kampnagel. Eventuell findet auch ein Termin am Neuländer See (Harburg) statt.</p>
Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Eventuell ein Film oder Fotowand

Raumwünsche:
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):
mitbetreuende Schüler:

Projekt: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage! Internationale Woche	29
Leiter: Ta	
Zielgruppe: alle	
Teilnehmerzahl: bis zu 15 Teilnehmer	
Voraussetzungen zur Teilnahme: ---	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: eventuell bis zu 4 Euro	

Projektbeschreibung
<p>Seid ihr an verschiedenen Kulturen und anderen Lebensweisen interessiert? Ist es euch wichtig, etwas gegen Rassismus, Diskriminierung, Mobbing oder Gewalt jeder Art zu unternehmen? Dann unterstützt dieses Projekt!</p> <p>Wir wollen unterschiedliche Kulturen besser kennenlernen, indem wir Menschen aus verschiedenen Ländern interviewen und einen Einblick in ihre Geschichte, Lebensweise, Religion etc. erhalten. Wisst ihr eigentlich, aus wie vielen unterschiedlichen Ländern, die Schüler des GymFi, deren Eltern und Großeltern kommen?</p> <p>Wir gehen der Frage nach, wer bereits eine Form von Rassismus erlebt hat (auch auf deutscher Seite). Wie entsteht diese Form von Diskriminierung? Und vor allem: Was kann dagegen unternommen werden?</p> <p>Außerdem werden wir in dieser internationalen Woche internationale Musik machen (z.B. Samba), international kochen, einen Film über das Fremdsein in einem anderen Land schauen und wahrscheinlich eine Moschee etc. besuchen.</p> <p>Seid dabei! Jede(r) Einzelne von euch hilft somit, blöde Vorurteile aus dem Weg zu räumen, damit sich in dieser Schule und in eurer Umgebung möglichst alle Menschen wohlfühlen können!</p>
<p>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</p> <p>Plakate Foto-Dokumentation Kurze Musikpräsentation (z.B. Sambaschlange durch die Schule) Internationale „Häppchen“</p>

Raumwünsche: 141
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): TV und DVD-Player, Stellwände
mitbetreuende Schüler: 2 Schülerinnen Jg. 10 aus der AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage!“

<u>Projekt:</u> Näh dir was!!!	30
<u>Leiter:</u> Tp	
<u>Zielgruppe:</u> alle Jahrgänge	
<u>Teilnehmerzahl:</u> max. 15	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> erste Erfahrungen mit der Nähmaschine wären gut, aber nicht zwingend erforderlich; Nähmaschine, wenn vorhanden	
<u>Voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> Kosten für Stoffe und Garn, je nach Stoffart zwischen 10 und 20€	

Projektbeschreibung
<p>Wolltest du dir schon immer etwas nähen, hattest aber bislang keine Nähmaschine oder niemanden, der dir dabei hilft? – Hier hast du die Chance dazu!</p> <p>Nach einer Einführung in die Grundschrirte des Nähens überlegt jeder, was er nähen möchte.</p> <p>Denkbar sind hier verschiedene Taschenmodelle, ein einfacher Sommerrock oder eine Tunika.</p> <p>Nach Möglichkeit werden wir gemeinsam den Stoff kaufen gehen.</p> <p>Am Ende zeigen wir unsere erstellten Produkte bei einer kleinen Modenschau.</p> <p>Ihr solltet eine Menge Geduld mitbringen und auch ein wenig handwerkliches Geschick.</p> <p>Ideal wäre es, wenn ihr von zu Hause eine Nähmaschine mitbringen könntet.</p> <p>Ich freue mich schon auf eine kreative Woche!</p>
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u></p> <p>Kleine Modenschau mit den erstellten Kleidungsstücken und Accessoires. (10 - 15 Min.)</p>

Raumwünsche: 140
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): keine
mitbetreuende Schüler: gerne Oberstufenschüler/-innen mit Nähkenntnissen

<u>Projekt:</u> Zielorientierungsseminar (ZOS)	31
<u>Leiter:</u> Tru	
<u>Zielgruppe:</u> 9-12	
<u>Teilnehmerzahl:</u> max. 10	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> Interesse, sich selber zu reflektieren und nach eigenen Stärken zu suchen.	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> Keine	

Projektbeschreibung
<p>Zielorientierungsseminar (ZOS) ein Seminar zur Vorbereitung deiner Studien- und Berufsentscheidung.</p> <p>Das Seminar hilft, die eigenen Fähigkeiten, Interessen und Neigungen zu erkennen und darauf aufbauend persönliche Berufs- und Studienziele zu formulieren. Konzentriertes Arbeiten, aber auch Spaß, Action, Abwechslung und viele neue Möglichkeiten für deine Zukunft; lohnende Tage mit dem Ziel, Tätigkeitsfelder zu erschließen und reale Perspektiven nach der Schule zu entwickeln.</p> <p>Ablauf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellung eines Fähigkeitenprofils (Analyse von Hobbys, Schulfächern, ...) 2. Zielanalyse 3. AC-Übungen 4. Recherche 5. Tätigkeitsfelder
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u></p> <p>Ausstellung mit Plakaten und Bildern</p>

Raumwünsche: 411, 404 und 414
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): 2 Stellwände, Flip-Chart
mitbetreuende Schüler: bisher noch nicht...

<u>Projekt: From Zero to Burger</u>	32
<u>Leiter: VI</u>	
<u>Zielgruppe: Jg. 6-10</u>	
<u>Teilnehmerzahl: 14 - 20</u>	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme: ---</u>	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: keine</u>	

Projektbeschreibung
<p>Du isst gerne Hamburger? Na klar. Die schmecken gut und sind billig. Aber was wäre, wenn du ihn wirklich selber zubereiten müsstest und nur die Ausgangsstoffe zur Verfügung hättest? Wie macht man aus einem Getreidekorn Mehl? Wie macht man aus einer Kuh eine Scheibe Hackfleisch? Wie macht man Ketchup, Senf, Gurken usw.?</p> <p>Unser Ziel ist es herauszufinden, wie aufwendig es eigentlich ist, wenn man nur die Rohzutaten für einen Burger zur Verfügung hat. Dazu werden wir uns mit der Nahrungsmittelproduktion beschäftigen und Ausflüge zu Bauernhöfen und Schlachtereien unternehmen. Zu guter Letzt werden wir versuchen, so viele Zutaten wie möglich selbst herzustellen und uns (hoffentlich) leckere Burger braten.</p> <p>Besonders engagierte Schülerinnen und Schüler erhalten mit etwas Glück die Möglichkeit, im Oktober im Rahmen des Comenius Projekts „Good Food Good Mood“ für fünf Tage mit nach Schweden zu fahren.</p>
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u></p> <p>Informative Poster zur Nahrungsmittelproduktion, Herstellung von absolut selbst gemachten Hamburgern (optional: PowerPoint, Aufsätze)</p> <p>Burgerstand am Montag</p>

Raumwünsche: 313
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Stellwände
mitbetreuende Schüler:

<u>Projekt:</u> Mountainbike/Fahrradtrekking	33
<u>Leiter:</u> Vo + NN	
<u>Zielgruppe:</u> Schüler/-innen mit guter Fitness ab Jg 8	
<u>Teilnehmerzahl:</u> max. 12	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> verkehrs- u. geländetaugliches Fahrrad	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> evtl. für Eisessen und HVV-Tickets	

Projektbeschreibung
<p>Die Ausschreibung richtet sich an fahrradbegeisterte SchülerInnen ab Jg 8, die eine sehr gute Fitness mitbringen und Strecken von 40 Kilometern (evtl. auch mehr) bewältigen können. Wir werden mit kleineren Touren beginnen (z.B. nach Buxtehude), die anspruchsvolleren Strecken werden wir in der Fischbeker Heide (Mountainbike) zurücklegen. Auch kleinere Instandsetzungen (Reifenwechsel, -reparatur) werden Thema sein. Möglicherweise werden wir auch die Werkstratt eines Fahrrad-Rahmenbauers besuchen. Unbedingte Voraussetzung ist ein Fahrrad, das verkehrs- und geländetauglich ist (zwei voneinander unabhängige Bremsen, alle Schrauben und Bauteile fest, usw.) und ein Helm. Auch bei schlechtem Wetter werden wir unterwegs sein, entsprechend geeignete Kleidung muss also ebenso vorhanden sein. Sollte jemand kein Moutainbike besitzen, ist eine Teilnahme evtl. dennoch möglich; in diesem Fall bitte rechtzeitig (d.h. vor einer Anmeldung) Rücksprache mit der Projektleitung (Vorberg) aufnehmen.</p> <p><u>Achtung:</u> Die für die Projektzeit veranschlagte tägliche Dauer kann an einzelnen Tagen deutlich höher ausfallen!</p>
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u>

Raumwünsche:
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):
mitbetreuende Schüler:

Projekt: Skulpturen aus Yton-Steinen	34
Leiterin: Vs	
Zielgruppe: alle	
Teilnehmerzahl: 10	
Voraussetzungen zur Teilnahme: keine	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 5 Euro	

Projektbeschreibung

Der Ytonstein ist eigentlich ein Stein aus dem Wände gebaut werden. Er ist weich und auch leicht. Deshalb ist es nicht so schwierig ihn zu bearbeiten und es macht Spaß, daraus Skulpturen zu formen. Das heißt, ihr könnt z. B. lustige Männchen, eine Schildkröte, einen Fisch und natürlich auch Comicfiguren wie Sponschbob machen. Den Ytonstein werdet ihr mit dem Hammer, mit Raspeln und allen möglichen Werkzeugen bearbeiten. Wenn euer Kunstwerk fertig ist, könnt ihr es anschließend auch gerne noch farbig gestalten. Je nach dem wie gut ihr mit dem Stein zu Recht kommt, könnt ihr in der Projektwoche eventuell auch noch eine zweite Skulptur schaffen.

Wir werden uns während der ganzen Zeit draußen aufhalten, denn das Bearbeiten der Steine macht eine Menge Staub und man braucht viel Platz. Also nichts für Stubenhocker.



Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Skulpturenpark

Raumwünsche: draußen

Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.):

mitbetreuende Schüler:

Projekt: my boshi – trendige Häkelmützen für Jungs und Mädchen	35
Leiterin: We	
Zielgruppe: ab Klasse 7	
Teilnehmerzahl: bis zu 15 Schülerinnen und Schüler	
Voraussetzungen zur Teilnahme: keine	
voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: Materialkosten	

Projektbeschreibung
<p>Boshi [boschi]: 1) japanisch für Mütze 2) Häkelmützen-Unikat</p> <p>2009 reisten Thomas Jaenisch und Felix Rohland als Skilehrer nach Japan und vertrieben sich abends die Zeit mit Häkeln. Noch in Japan verkauften sie ihre ersten Mützen. Zurück in Deutschland gründeten sie ihr Start-up „myBoshi“. Seitdem ist das Boshi-Fieber ausgebrochen und die Mützen verkaufen sich nicht nur in der Schanze wie warme Semmeln.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Tag: Warmhäkeln mit eigenem Garn und Nadeln, erster Blick in den Mützenkonfigurator. 2. Tag: Radtour nach Buxtehude zu einem Handarbeitsgeschäft – es gibt bestimmt auch ein Eis! 3. Tag: Es geht los – die ersten Mützen entstehen! 4. Tag: Wir häkeln weiter, essen nebenher selbstgebackene Muffins, und designen immer wieder neue Mützen. 5. Tag: Fertighäkeln, Fäden vernähen! Wir zeigen uns gegenseitig, was wir geschafft haben! <p>Mit Mützenkonfigurator und Häkelanleitung kann sich jeder seine Boshi designen und selber häkeln. Aber sei gewarnt: Die Gefahr, sich mit dem Boshi-Fieber anzustecken, ist besonders groß, denn schon nach wenigen Stunden können schon ein oder zwei Mützen entstehen.</p> <p>Dieses Angebot ist auch für Jungs geeignet!!!!!!!!!!!!</p> <p>Neugierig geworden? Dann schau doch mal nach auf : www.myboshi.net</p> <p>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.): Ausstellung unseres Häkelsammelsuriums. Einige Mützen können auch käuflich erworben werden.</p>

Raumwünsche: 110
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): keine
mitbetreuende Schüler: ---

<u>Projekt: Känguru, Affe und Co: Tierbeobachtungen in Hagenbeck</u>	36
<u>Leiter: Wi</u>	
<u>Zielgruppe: 5-8</u>	
<u>Teilnehmerzahl: max. 16</u>	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme: Neugierde und Beobachtungslust</u>	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 10,- € plus Fahrkarten, sofern keine Monatskarte vorliegt</u>	

Projektbeschreibung
<p>Wolltet ihr schon immer mal etwas über die Lebensweise und Verbreitung exotischer Tiere wissen? Wie lang taucht eine Mähnenrobbe und warum schwimmen Robben so oft auf dem Rücken? Wie verhalten sich Paviane und was verrät die Fellpflege über ihren Rang in der Gruppe?</p> <p>Wenn du Lust hast Tiere zu beobachten, dann bietet dir das Hagenbeck-Projekt Gelegenheit dazu.</p> <p>Am ersten Tag des Projektes bereiten wir unseren Tierparkbesuch in der Schule vor. Hier könnt ihr euch in Kleingruppen bis zu vier Schülern und Schülerinnen eine Tierart aussuchen und eine Fragestellung entwickeln zu der ihr weiterarbeiten wollt. Beobachtungsanregungen in Form von Beobachtungsbögen könnt ihr an diesem Tag zu eurer Tierart erhalten. Auch eine Vorrecherche ist an diesem Tag möglich.</p> <p>Wir arbeiten dann an drei Tagen des Projektes direkt in Hagenbecks Tierpark an den Gehegen und führen dort unsere Beobachtungen durch.</p> <p>Am letzten Tag geht es darum, eure Ergebnisse zusammenzutragen und in eine Form (Mappe mit Texten, Fotos, Zeichnungen/ Stellwand mit Fotos und kurzen Texten oder Tierquiz etc.) zu bringen. Ihr solltet für das Projekt eine Mappe, Papier, Stifte, Lineal und einen Fotoapparat oder Handy mitbringen.</p>
<u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Mappe

Raumwünsche: 306 + Montag 1. Block 326 und Freitag 1.und. 2. Block 326
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): ---
mitbetreuende Schüler:

<u>Projekt: Tanzen</u>	37
<u>Leiter: Wil</u>	
<u>Zielgruppe: 5-12</u>	
<u>Teilnehmerzahl: 15</u>	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme: ----</u>	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 5€</u>	

Projektbeschreibung
<p><i>„Tanzen ist Träumen mit den Beinen“</i></p> <p>In diesem Projekt soll ein von uns gewähltes Thema tänzerisch erarbeitet werden. Dabei kann es darum gehen zum Beispiel Gefühle und Gedanken tänzerisch auszudrücken und mit unseren Mitmenschen durch Bewegung in Kontakt zu treten. Ziel ist es, gemeinsam eine Choreographie zu erarbeiten, in der Tanz und Ausdruck im Mittelpunkt stehen.</p> <p>Schön ist es, wenn du vielleicht schon tanzt und das Projekt mit deinen Erfahrungen bereichern kannst, aber selbst wenn du noch nie getanzt hast und es schon immer mal ausprobieren wolltest, bist du hier herzlich willkommen.</p> <p>Auch wenn du Spaß am Schauspiel oder Musik hast, ist dieses Projekt eine Bereicherung für dich.</p>
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u></p> <p>Eine kleine Choreographie aufführen</p>

Raumwünsche: Theaterraum mit Spiegeln
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Eine Stellwand, Camcorder
Mitbetreuende Schüler: ---

<u>Projekt: Zirkus</u>	38
<u>Leiter: Wit</u>	
<u>Zielgruppe: alle</u>	
<u>Teilnehmerzahl: bis 14 Teilnehmer/innen</u>	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme: Lust am Einüben von Zirkuskunststücken</u>	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer: 5€</u>	

Projektbeschreibung
<p><u>Zirkuskünste lernen für Anfänger UND Fortgeschrittene</u></p> <p>In diesem Zirkusprojekt können Teilnehmer/innen diverse Zirkuskünste lernen: Einrad fahren und Einradkunststücke, Laufkugel laufen, jonglieren mit Bällen, Ringen, Keulen, Tüchern, Diabolo spielen, Trickyoyo und Astrojax spielen, Flashcups, Seil balancieren balancieren, Teller drehen und vieles mehr.</p> <p>Sowohl Anfänger, die hier die Basics lernen, als auch Fortgeschrittene, die bereits Zirkusgrundfertigkeiten mitbringen und hier jede Menge weitere Tricks und Kniffe lernen, sind hier gut aufgehoben.</p> <p>Ich gehe auf jede/n Teilnehmer/in individuell ein, so dass jeder genau das lernen kann und genau da weiter machen kann, wo er oder sie gerade zirkustechnisch steht.</p> <p>Bitte ALLE saubere Hallenturnschuhe mitbringen. Wer mag, bringt einen Snack für die Pause(n) mit und etwas zu trinken.</p> <p>Eigenes Material darf mitgebracht werden, es ist aber auch ALLES zum Ausleihen für die Zirkuswoche da.</p> <p>Zeiten: 10. - 14.06.2013: Mo, Mi und Do von 8 - 13 Uhr, Die und Fr. von 8 – 12 Uhr</p> <p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Ich bereite mit allen Teilnehmer/innen eine Präsentation der einstudierten Zirkuskunststücke vor, diese wird am Montag, den 17.06.2013 im Rahmen der Gesamtpräsentation stattfinden.</p>

Raumwünsche: Gymfi-Halle
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): -
mitbetreuende Schüler: -

<u>Projekt:</u> Baseball	39
<u>Leiter:</u> Zu	
<u>Zielgruppe:</u> Jg. 5 + 6	
<u>Teilnehmerzahl:</u> 15	
<u>Voraussetzungen zur Teilnahme:</u> ----	
<u>voraussichtliche Kosten pro Teilnehmer:</u> 5€ + HVV Ticket für eine Woche	

Projektbeschreibung
<p style="text-align: center;">Wolltet ihr schon immer mal wissen wie es ist, Baseball zu spielen? Man hat schon immer mal davon gehört, aber noch nie gesehen, geschweige denn selber mal einen Baseballschläger geschwungen. Nun habt ihr die Möglichkeit im Rahmen dieses Projektes die Hamburg Knights in Eimsbüttel zu besuchen. Hier haben wir die Gelegenheit mit einem echtem Baseball Coach auf einem Baseball Feld zu trainieren. Dabei können wir Originalmaterial nutzen. Natürlich werden wir uns auch entsprechend mit den Regeln auseinandersetzen, um Baseball zu spielen und evtl. die Baseball Schulmannschaft aus Eimsbüttel herauszufordern. Wenn ihr nun Lust bekommen habt diesen amerikanischen Ballsport auszuprobieren, dann seid ihr hier richtig.</p>
<p><u>Produkt (Ausstellung, Präsentation o.ä.):</u> Eine Stellwand mit Fotos, an der Regeln, Erfahrungen und Fotos dargestellt werden.</p>

Raumwünsche: Sportplatz in Eimsbüttel
Medienwünsche (TV, DVD, PC, Stellwände etc.): Eine Stellwand
mitbetreuende Schüler: ---

Projektwoche Sommer 2013 10. - 15.6.13

		Projekt	Jg.
1	Ah	Vogelmonitoring	ab 7
2	Ai	Fotos als Antwort ohne Worte	ab 10
3	Bar	Kurzgeschichten	ab 9
4	Bk	Solarenergie	ab 8
5	Ca	Turnen	alle
6	Fz	Kakao	5 - 10
7	GA	Raketenautos	Ab 10
8	Gau	Rallyes	6 - 8
9	Gu	Formel 1	ab 6
10	HdJ	Wandbildmalerei	alle
11	Hei	Kunst gegen Rassismus	ab 7
12	Hs	Stadtgeographie	ab 9
13	Ht	Wir treffen Frankreich	ab 6
14	Kin	Fliegende Objekte	6
15	Kl	Inlineskating + Waveboard	alle
16	Kle	Schattentheater	5 - 10
17	KN Hn	Gewässeruntersuchung Alster	ab 10
18	Lh	Songwriting	ab 7
19	Me	Lyrik	alle
20	NE	Chemielabor	11-12
21	Nei	Englische Filmanalyse	ab 9
22	Og	Boxen	ab 7
23	Ot	Salsa	alle
24	Pro	Carmina Burana	ab 8
25	Rö	Hamburg – Dichter und ihre Stadt	ab 9
26	Ru	Frisbee Ultimate	ab 8
27	Sch	LEGO-Mindstorms	alle
28	Str	Paddeln	alle
29	Ta	Internationale Woche	alle
30	Tp	Nähen mit der Nähmaschine	alle
31	Tru	Zielorientierungsseminar ZOS	ab 9
32	VI	Comenius: From Zero to Burger	6 - 10
33	Vo	Mountainbiking	ab 8
34	Vs	Skulpturen aus Ytonsteinen	alle
35	We	Häkelmützen	ab 7
36	Wi	Hagenbeck	5 - 8
37	Wil	Tanzen	alle
38	Wit	Zirkus	alle
39	Zu	Baseball	5 - 6